

## Aus der Stadtverordnetenversammlung

### Ordentliche Sitzung am 26.01.2012

#### Diskussion und Beschlussfassung

- die Satzung zur Erhebung und zur Höhe von Gebühren für die Betreuung von Kindern in den Kindertagesstätten der Stadt Altlandsberg;
- überplanmäßige Ausgabe für das HH-Jahr 2011 in Höhe von 53.338,43,- Euro für Winterdienst;
- für das Haushaltsjahr 2012 werden Zuwendungen für kulturelle oder ähnlich gelagerte Aktivitäten in Höhe von 12.700,- Euro eingestellt;
- die Satzung zur Gewährung der Zahlung von Aufwandsentschädigungen für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr;
- Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Fortführung der vertraglichen Zusammenarbeit mit der Firma Fach & Werk Projektentwicklung GmbH bis 30. September 2012 zur Erarbeitung

der Entwicklungsstudie für die weitere Entwicklung des historischen Stadtkerns im Bereich Schlossplatz/ Schlosspark/Gutshof/Schlosskirche/Gutshaus; dabei ist eine Kündigungsmöglichkeit zum 30. April 2012 vorzusehen.

#### Besetzung von Ausschüssen:

1. der sachkundige Einwohner Herr Michael Töpfer wird aus dem Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales zum 31.01.2012 abberufen;
2. mit Wirkung vom 01.02.2012 wurde Frau Janine Pohle als sachkundige Einwohnerin in den Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales berufen;
3. mit Wirkung vom 01.02.2012 wurde Herr Michael Töpfer als sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Gewerbe berufen;

### Außerordentliche Sitzung am 13.02.2012

#### Diskussion und Beschlussfassung

- Berufung von Frau Anja Zöller zur Wahlleiterin der Stadt Altlandsberg;
- Berufung von Frau Sabine Poser zur stellvertretenden Wahlleiterin der Stadt Altlandsberg;
- Einleitung des Abwahlverfahrens zur Abwahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Altlandsberg, Herrn Arno Jaeschke, durch Bürgerentscheid;
- der Abstimmungstag für die Durchführung des Bürgerentscheides zur Abwahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Altlandsberg wird auf Sonntag, den 25. März 2012 festgelegt;

Die Protokolle können in der Stadtverwaltung eingesehen werden.

*Kurt Heidemann*

## Analysephase für die Entwicklung des Schlossareals kommt zum Abschluss

Die Analysephase zur Entwicklung des Schlossareals wird von der beauftragten Firma FACH&WERK und den vier durch den Auftragnehmer betreuten Studentengruppen der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin zum Abschluss gebracht. Die studentischen Endpräsentationen fanden am 24. Februar 2012 statt. Diese Ergebnisse werden in den Bericht von FACH&WERK im April 2012 einfließen.

Die Arbeit der ersten Etappe in der Entwicklung des Schlossareals war geprägt von zahlreichen Fachgesprächen und Beratungen mit Behörden und Ämtern, mit Fachämtern der Stadtverwaltung, mit der Unteren und der Oberen Denkmalbehörde, mit der Unteren Naturschutzbehörde, mit Beschäftigungsträgern, mit der Kirchengemeinde, mit dem Heimatverein, mit der Stadtinformation, mit dem Leader-Regionalmanagement „Märkische Seen“ und weiteren möglichen Partnern. Ergänzt wurde die Analysearbeit durch die wöchentlich stattfindenden Beratungen bei der Sanierungsbeauftragten und die Gespräche in der Zeitweiligen Arbeitsgruppe Schlossareal (ZAGS).

Die von der Stadt übergebenen Unterlagen sowie weitere Informationen über die Geschichte und zukünftige Nutzungspotenziale des Schlossareals wurden zusammengefasst und bewertet. Sie sind die Grundlage für eine erste Vorprüfung der Machbarkeit, um die 2. Etappe vorzubereiten. Das Raster für die zukünftigen Nutzungen ist in Form von Leitlinien – in enger Kooperation mit der ZAGS – erarbeitet worden, die der SVV vorgestellt wurden.

Weitere Themen, die nicht direkt mit dem Schlossareal in Verbindung stehen, wo jedoch Beziehungen zu anderen städtischen Einrichtungen zu erwarten sind, wurden ebenfalls untersucht und Vorschläge erarbeitet. Dazu gehören die strategische Entwicklung der Stadt, das Leitbild und Image der Stadt, der 10. Vogelscheuchenmarkt mit den offenen Höfen, das Jubiläum der Städtepartnerschaft mit dem polnischen Krzeczyce, die Belebung des Marktplatzes und andere Themen. Die Stadtverordnetenversammlung hat am 26. Januar 2012 eine Fortsetzung des Vertrages mit FACH&WERK für die nächste Etappe, die Konzeptphase, beschlossen.

*Grit Burkhardt  
Sanierungsbeauftragte*

## Einfach verschwunden

Wer das Detail liebt und mit offenen Augen durch unsere Stadt geht, dem wird aufgefallen sein, dass die Uhr im Rathaus verschwunden ist.

Eine Uhr im Rathaus wird mancher fragen. Ja, über dem Wegweiser im Foyer war ihr Platz. Nach den dort durchgeführten Renovierungsarbeiten ist sie nun einfach nicht mehr da.

Seit vielen Jahrzehnten hing sie dort. Zugegeben, vielleicht war sie nicht die Schönste, aber wichtig war, sie ging immer richtig. Also bitte, gebt dem Chronometer seinen angestammten Platz wieder.

*Klaus Krüger*

P.S.:

Auf eine Antwort bzw. Stellungnahme zum verschwundenen historischen Brückengeländer am Strausberger Tor warten die Altlandsberger Bürger immer noch. (Siehe Artikel im Stadtmagazin vom Mai 2011)

## Kita- Gebührensatzung beschlossen

Auf der Grundlage der im Januar 2012 beschlossenen Kita-Gebührensatzung werden bis Ende März 2012 die Kita- und Hortgebühren auf der Grundlage einer Kostenkalkulation neu berechnet.

Von den Eltern geleistete Überzahlungen werden verrechnet. Mit den Eltern, die noch keinen Bescheid erhalten haben bzw. unverschuldet in Rückstand geraten sind, werden einvernehmliche Lösungen besprochen.

*Kurt Heidemann*